

vermittlungs\*
netzwerk

NETZWERKTREFFEN

Junges Theater Bremen

14.-16. November 2024

\*Haltung zeigen

**PROGRAMM** 

Donnerstag, 14.11.2024

16.00 Uhr \* Check in

17.00 Uhr **\* Here we are -**

Einstieg mit dem Kernteam des vermittlungs\*netzwerkes

18.00 Uhr \* Abendessen/Zeit für Austausch

19.30 Uhr **Click+Connect** 

Ein Austausch zu künstlerischer Vermittlung Folge 10: Positionen zur Vermittlungskunst

in Kooperation mit der Publikation

"ixypsilonzett. darstellende künste & junges publikum

das sommerheft 2024: Vermittlungskunst"

\* Offener Ausklang

#### **PROGRAMM**

09.30 Uhr

Freitag, **15.11.2024** 

10.00 Uhr \* Workshops ......

Gemeinsamer Start

Zwischenräume im Tanz: Differenz und Zugehörigkeiten

Workshop 2: ..... Haltung praktisch machen!

Workshop 3: ..... Netzwerk als politischer Zusammenschluss

Workshop 1: .....

13.00 Uhr \* Mittagessen

14.00 Uhr Workshop-Reflexion

16.00 Uhr Zeit zum Netzwerken & Kaffee trinken

17.00 Uhr Impuls\_wandeln thematische Spaziergänge

\* Abendessen 18.00 Uhr

19.00 Uhr \* Theaterbesuch von "Alice im Wunderland" mit anschließendem Nachgespräch

\* Offener Ausklang

**PROGRAMM** 

Samstag, 16.11.2024

10.00 Uhr Gemeinsamer Start

10.30 Uhr **\*** Tool-Sharing

auf dem Markt der Materialien

11.30 Uhr Let's talk about us -

gemeinsame Netzwerkarbeit & Reflexion

13.30 Uhr \* Mittagessen

\* Abreise

Alice im Wunderland von Roland Schimmelpfennig

nach dem Roman von Lewis Carroll Eine Junge Akteur:innen-Produktion

Regie: Nathalie Forstman

Künstlerische Mitarbeit: Simon Zigah

Ein skurriles Setting voller bizarrer Gestalten. Eine Welt, in der Gesetze gelten, die ständig neu definiert werden und sich nur schwer entschlüsseln lassen. Ein energiegeladener Trip zwischen Albtraum und Fantasy-Abenteuer. Wir tauchen ein in eine Welt voller Doppeldeutigkeiten, die dennoch gar nicht so weit entfernt zu sein scheint von allem, mit dem wir uns tag täglich konfrontiert sehen.

# Workshop 1:

Zwischenräume im Tanz: Differenz und Zugehörigkeiten

Wie gelingt ein Miteinander in unserer Arbeit als Kulturschaffende unter Einbeziehung von Differenz? Wie können wir ein Miteinander schaffen, das alle einschließt und mitdenkt, das Differenzen aushält und das Scheitern mit einbezieht, ohne dass dadurch die Zugehörigkeit verloren geht?

Sich diesen Fragen hinzuwenden, ihnen Aufmerksamkeit zu schenken und sie bewusst zu machen, auch den Bruchstellen und Grenzen darin, schafft Zwischenräume und Erweiterung.

In einem Diskurs zwischen Gespräch und Körpererleben experimentieren wir in Tanz- und Bewegungseinheiten, improvisieren und bringen den Fokus nach innen und außen. Wir erforschen, wie in einer Gruppe unterschiedlichster Menschen eine gemeinsame Tanz- und Bewegungssprache entwickelt, ein Theaterraum geöffnet und Zugehörigkeit selbstverständlich erlebbar wird.

Die Tanzschaffende **Bea Carolina Remark** und der Theaterregisseur **Henri Hüster** teilen ihre Erfahrung über ihre aktuelle gemeinsame Arbeit in Hamburg.

#### Workshop 2:

## Haltung praktisch machen!

Welche Rolle spielt meine politische Haltung in der Vermittlungsarbeit? Wie stärke und reflektiere ich meine diskriminierungssensible Haltung für eine lebendige Praxis? Und was tun, wenn diese Praxis durch (rechte) "Provokationen" oder internalisierte Menschenfeindlichkeit auf die Probe gestellt wird?

Dieser interaktiv-spielerische Fachaustausch bietet die Möglichkeit, die Arbeitsweise von Gesicht Zeigen! und seines Lernorts 7xjung kennenzulernen. Gesicht Zeigen! setzt einen wichtigen Schwerpunkt auf eine lebensweltorientierte und direkt zugängliche politische Bildung Jugendlicher. Mit niedrigschwelligen und zugleich hochwertigen Bildungsmaterialien und einem über 14 Jahre lang erprobten pädagogischen Konzept wendet sich Gesicht Zeigen! auch an pädagogisch und vermittelnd Tätige, insbesondere mit seinem Lernort 7xjung. Der Workshop unterstützt darin, die eigene diskriminierungssensible Haltung zu stärken. Dabei lernen die Teilnehmenden konkrete Materialien kennen und erarbeiten individuelle Vorgehensweisen, die diese Haltung auch in herausfordernden Situationen umsetzbar machen.

**Joanna Mandalian** ist politische Bildnerin und Theaterpädagogin, verantwortlich für Fortbildungen bei Gesicht Zeigen! für ein weltoffenes Deutschland e.V.

## ·····Workshop 3:

Netzwerk als politischer Zusammenschluss

mit dem Kernteam des vermittlungs\*netzwerkes. Details in Vorbereitung.

## **Infos zur Anmeldung:**

Verbindliche Anmeldung bis zum **31. Oktober** unter: **vermittlung@ensemble-netzwerk.de** 

Bitte nenne bei der Anmeldung eventuelle Barrierefreiheitsbedarfe.

#### **Unkostenbeitrag:**

60€ inkl. Verpflegung

Wir wollen unterschiedliche Kontexte im Netzwerktreffen berücksichtigen. Teile uns bei der Anmeldung deshalb gerne mit, in welchen beruflichen Feldern du dich bewegst. Die Vorstellung und Einteilung der Workshops erfolgt vor Ort.

Du kannst anderen Vermittler\*innen einen Schlafplatz in Bremen anbieten? Dann schreibe dies gerne in unserer "Bettenbörse" auf unserem Discord-Channel oder sag uns Bescheid!

Wir freuen uns auf dich!

vermittlungs\*
netzwerk

darstellende künste & junges publikum

Theater der Zeit



"ixypsilonzett" ist eine Veröffentlichung von ASSITEJ e.V. und KJTZ und erscheint als Beilage von Theater der Zeit (herausgegeben von Katrin Maiwald und Nikola Schellmann). Die Publikation wird finanziert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.









Weitere Förderungen ausstehend.

